r60 Gley-Kolluvium und Kolluvium-Gley aus holozänen Abschwemmmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-G03	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		Grünland	
Relief		flächenhafter Tiefenbereich	
Bodentyp		tiefes Gley-Kolluvium und Kolluvium-Gley	
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen	
Bodenartenprofil		Ls2–Lt3;Lu–Tu3,G0–2	>10 dm
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos	
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		TIIIa3, TIIIa4, TIIIa5, LIIa3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Gley; örtlich schmale Bereiche mit Auengley; stellenweise unterhalb 4–8 dm u. Fl. Niedermoortorf

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–440 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (260–300 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen westlich von Jestetten (Lkr. Waldshut)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau